

## Ihre Ansprechpartnerinnen

Für Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld und Monheim:

Frau Braas  
Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit  
Heinestr. 2  
40789 Monheim am Rhein  
Tel.: 02173 10628-401  
E-Mail: [christina.braas@kreis-mettmann.de](mailto:christina.braas@kreis-mettmann.de)

Für Heiligenhaus, Mettmann, Ratingen, Velbert  
und Wülfrath:

Frau Harre  
Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit  
Düsseldorfer Str. 47  
Dienstgebäude: Goethestr. 18  
40822 Mettmann  
Tel.: 02104 99-2305  
E-Mail: [gundhild.harre@kreis-mettmann.de](mailto:gundhild.harre@kreis-mettmann.de)

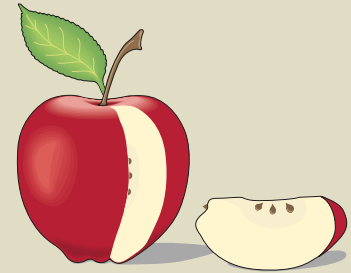
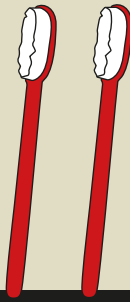
Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit  
im Kreis Mettmann  
Tel.: 02104 99-2258  
[www.agz-kreis-mettmann.de](http://www.agz-kreis-mettmann.de)

Fotos: Kind: Rajesh Balouria - pixabay  
Mutter mit Kind: Kreis Mettmann

GESUNDE ZÄHNE -  
KOMM MACH MIT  
Mit ELAN zur Zahngesundheit

ELTERNANGEBOTE  
und Multiplikatorenschulungen

Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit  
im Kreis Mettmann



## Was ist ELAN ?

ELAN zur Zahngesundheit ist ein neues Angebot der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit im Kreis Mettmann mit dem Ziel der Reduzierung und Vermeidung frühkindlicher Karies (ECC).

ECC (Early Childhood Caries) tritt bei Kindern im Alter von bis zu 3 Jahren immer häufiger auf. Sie gilt als häufigste chronische Erkrankung bei Kleinkindern.



Ursachen dafür sind hauptsächlich ungünstige Ess- und Trinkgewohnheiten, wie z.B. zu häufige und süße Zwischenmahlzeiten sowie häufiges Nuckeln aus Trinkflaschen und Quetschobst-Tüten.

In Verbindung mit einer unzureichenden Zahnpflege kann das zu schweren Zahnschäden führen – mit möglichen Folgen für die Kindesentwicklung.

Auch Kieferfehlstellungen, z.T. durch Beruhigungssauger und ungünstige Lutschgewohnheiten, werden bei jüngeren Kindern häufig diagnostiziert. Diese machen später oft eine kostspielige kieferorthopädische Behandlung erforderlich.

## Unser Angebot

für Eltern und Multiplikatoren umfasst, frühzeitige Informationen und praktische Anregungen rund um das Thema „Zahngesundheit von Anfang an“.

In einem vertrauten Rahmen, in dem Eltern sowie Beschäftigte in der Kindertagespflege regelmäßig zusammenkommen, werden Beratungen und Aktionen durchgeführt.

Nach Terminabsprache besuchen die zuständigen ELAN-Prophylaxeberaterinnen u. a.

- Spielgruppen
- Elterncafès
- Rucksack-Projekte und Griffbereit-Gruppen
- Interkulturelle Treffpunkte für Mütter mit Kindern
- Familien-Info-Tage

Das Angebot umfasst ebenfalls

- Unterrichtseinheiten an Berufskollegs für angehende Erzieher\*innen und Kinderpfleger\*innen
- Fortbildungen für Tagesmütter und Tagesväter

